

Künstlerisches Abschlussprojekt
Masterstudium
Elementare Musikpädagogik

Sabine Rechberger (PMA)



Dame am Bauernberg © Mathias Schlägl

„Daphne“

Elementare Musikperformance

Live Stream: <https://www.bruckneruni.at/live/>

FR 28.05.2021

— 19.00 Uhr

Kleiner Saal & Garten — ABPU

Coaching: Valerie Westlake-Klein

Hinweis: Um wetterfeste Kleidung
und gutes Schuhwerk wird gebeten.
Die Veranstaltung findet bei jeder
Witterung statt.

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivi-
täten auf der Website und auch in Social Media
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at

__ ABLAUF __

„Daphne“ findet an unterschiedlichen Orten an der Bruckneruni statt. Die elementare Musikperformance beginnt **gemeinsam im kleinen Saal** und führt dann nach draußen in den Garten. Danach werden drei Stationen zeitgleich gespielt, dafür teilt sich das Publikum in Gruppen auf. Sie haben beim Einlass eine **Farbe** erhalten. Diese bestimmt Ihren Weg! Wo sich die Stationen befinden, entnehmen Sie bitte aus der Karte. Die Wege legen Sie bitte gemeinsam als Farbgruppe und in Stille zurück. Die letzte Station findet, alle vereint, bei den Birken statt.

Ohimè | Kleiner Saal

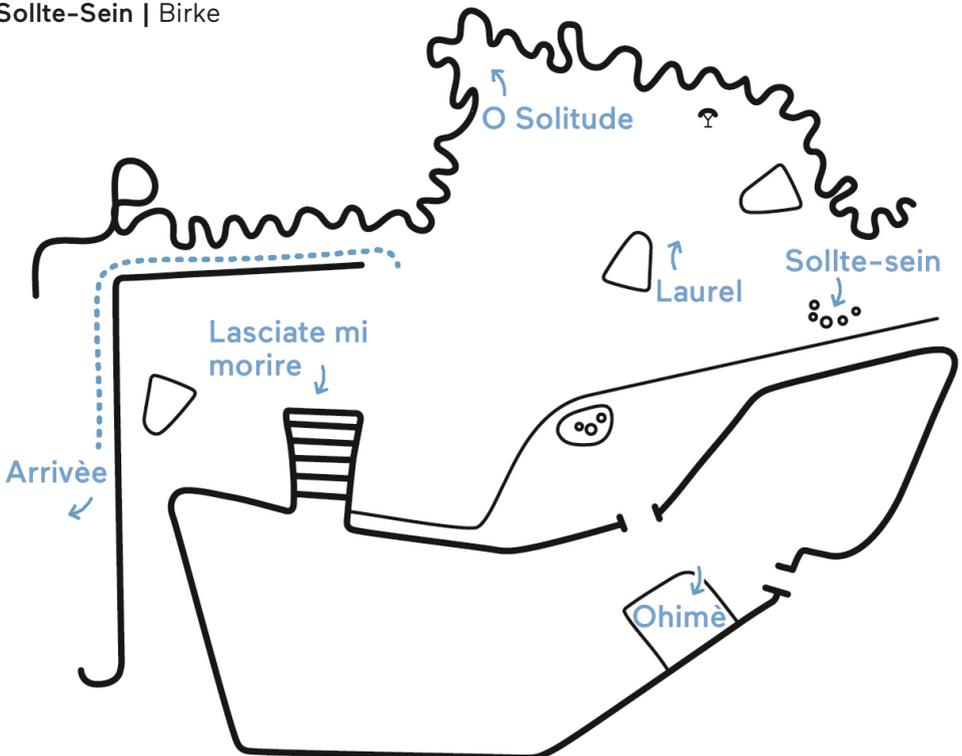
Laurel | Wiese

O Solitude → Arrivée? → Lasciate mi morire | Stationen im Garten

Arrivée? → Lasciate mi morire → O Solitude | Stationen im Garten

Lasciate mi morire → O Solitude → Arrivée? | Stationen im Garten

Sollte-Sein | Birke



— PROGRAMM —

OHIMÈ

Improvisation über ‚Einsamkeit‘ D 911 von Franz Schubert (1797-1828)

Sabine Rechberger

Prolog

Stimme aus dem Off: Gemma Vannuzzi

Al mondo il dì

Musik aus ‚Lamento della Ninfa‘, SV 163 von Claudio Monteverdi (1567-1647)
in einer Bearbeitung für dreistimmigen Frauenchor von Sabine Rechberger (*1997)

Text: Francesco Petrarca (1304-1374), Katherine Philips (1631/2-1664), Ottavio Rinuccini (1562-1621)

Ohimè ch'io cado me, SV 361

Musik: Claudio Monteverdi (1567-1647), Text: Carlo Milanuzzi (1590-1647)

alle: Daphne

LAUREL

alle: nymphs (Tanz)

laufen kann ein lorbeer nicht

Tanzsolo: Cajsa Ekstrand

O SOLITUDE

Daphne (Stephan Mastnak, Sabine Rechberger)

O Solitude, Z 406

Musik: Henry Purcell (1659-1695), Text: Katherine Philips (1631/2-1664)

ARRIVÉE?

Daphne (Pauline Brusseau, Agnes Ihrenberger)

Daphne track

Musik: Sabine Rechberger (*1997), Improvisation: Agnes Ihrenberger (*1992)
Textausschnitte aus ‚La Solitude‘ von M.-A. Girard de Saint-Amant (1594-1661)

LASCIATE MI MORIRE

Vertraute Peneia (Ronja Schrempf, Emilija Veliković)

Lasciate mi morire aus ‚Lamento d'Arianna‘, SV 291

Musik: Claudio Monteverdi (1567-1647), Text: Ottavio Rinuccini (1562-1621)

SOLLTE-SEIN

my own song

Ernst Jandl (1925-2000)

So wies is, kanns net bleibm

Sabine Rechberger (*1997)

Programmänderungen vorbehalten!

— BESCHREIBUNG —

Die Geschichte der Daphne findet in Ovids Metamorphosen ihren Ursprung. „Apoll und Daphne“ ist ein Teil der griechische Mythologie, welche in zahlreichen Texten, Geschichten und Libretti in Opern über die Jahrhunderte aufgegriffen wurde.

Die griechische Mythologie erzählt uns folgendes:

Als der stolze Apoll nach dem Sieg über die Pythonschlange den kleinen Amor herablassend beleidigt, sendet dieser zwei Pfeile mit entgegengesetzter Wirkung aus. Einer vertreibt die Liebe, der andere bewirkt sie. Der erste Pfeil trifft Daphne, der zweite Pfeil Apoll. Sobald Apoll sie erblickt, ist er in Liebe entbrannt und will sie haben. Daphne hingegen, sieht in ihm eine existentielle Bedrohung und rennt geradezu um ihr Leben. Nach anfänglichem Hinterherlaufen und Umwerbungen wird die Verfolgung zu einer Hetzjagd. Aus ihrer Not heraus bittet sie ihren Vater, dem Flussgott Peneios, er möge sie in eine andere Gestalt verwandeln und ihre schöne Gestalt nehmen. Daphne wird zum Lorbeerbaum.

— MITWIRKENDE —

Pauline Brusseau	(Stimme, Tanz)
Cajsa Ekstrand	(Stimme, Tanz)
Agnes Ihnenberger	(Stimme, Tanz, Shruti)
Stephan Mastnak	(Stimme, Tanz, Kontrabass)
Sabine Rechberger	(Idee, Konzept, Komposition, Stimme, Tanz, Klavier)
Ronja Schrempf	(Stimme, Tanz)
Gemma Vannuzzi	(Stimme)
Emilija Veliković	(Cello)

— DANKE —

Danke an Jacqueline McNichol für die inspirierende und intensive dramaturgische Beratung.

Danke an Aleksandra Krzekotowska für die zahlreichen Tanztrainings und choreographischen Entdeckungen kombiniert mit Stimme.

Danke an alle Mitwirkenden, Beteiligten, meine Freunde und meine Familie, die mich tatkräftig unterstützt haben und dieses Projekt mit mir verwirklicht haben.

Danke an das köstliche Catering Mama.

Live Stream: <https://www.bruckneruni.at/de/live/>